



Aus dem Stadtteil

Sommer, Sonne: EisCortina

Ein Unternehmensporträt

Von Daniela Rüsseler

Wenn im Februar die ersten Schneeglöckchen das Ende eines langen Winters ankündigen, weiß man, es ist nicht mehr lange hin und das Möhringer Eiscafé Cortina lockt wieder mit herrlichen Eissorten, Espresso, Cappuccino, Eisbechern und Milchshakes.

An Sonn- und Feiertagen, aber auch an heißen Wochentagen, sieht man schon von weitem die lange Schlange der Eishungrigen, und die Frage nach der Anzahl der Kugeln tritt schnell in den Hintergrund, wenn man die leckere Auswahl von ca. 20 Eissorten sieht.

Seit nunmehr 46 Jahren lebt der Inhaber Herr Giuseppe Granziera in Deutschland und hat das Handwerk des Eiskonditors von seinem Vater gelernt. Er kam mit seinen Eltern 1960 nach Melsungen bei Kassel, wo heute sein Bruder ein Eiscafé betreibt und führt zusammen mit seiner Frau Carolina und seinem Sohn Dennis seit 1992 das Möhringer Eiscafé Cortina in der Filderbahnstraße.

Die sympathische Familie stammt aus dem 50 km nördlich von Venedig gelegenen Ort Susegana bei Treviso und von dort reist auch jeden Sommer Verstärkung aus der Verwandtschaft an, um beim Verkauf der Eisleckereien zu helfen.



Kein Weg ist zu weit für ein
gutes, selbstgemachtes Eis!

Eis-Cafe Cortina

Täglich geöffnet von 10 bis 22⁰⁰ Uhr

Inhaber: Granziera Giuseppe
Filderbahnstraße 50
70567 Stuttgart (Möhringen)




Auf die Frage, welche Eissorten denn besonders beliebt seien, meinte Herr Granziera: „Vanille, Schokolade und Nuss“, aber auch Sorten wie Joghurt und Kokosnuss sind sehr gefragt. Kinder mögen es gerne bunt, dafür stehen neue Eissorten in kräftigen Farben zur Auswahl: Engelblau, Melone, Erdbeere und After Eight werden sicher häufig gewählt.

Alle drei bis vier Wochen werden zwei neue Sorten hergestellt, so dass es immer wieder neue Geschmacksrichtungen zu probieren gibt. Fast schon legendär ist der Espresso: schwarz, stark und mit einer herrlichen Crema, aber auch die vielen Eisbecher wie z.B. der Klassiker „Spaghetti-Eis“ sind zu empfehlen. Für eine Kugel Eis (wahlweise in der Waffel oder im Becher) sind 70 Cent zu bezahlen. Es gibt aber auch die sogenannte „1-Eurokugel“, an der man etwas mehr

zu schlecken hat und die in einer größeren Waffel verkauft wird.

Ende Oktober ist die Eissaison leider vorbei, was mit einem lachenden und weinenden Auge aufgenommen wird, denn am letzten Tag heißt es: „Alles muss raus“ und jeder bekommt eine Kugel Eis umsonst. Dann müssen die Möhringer von der Familie Granziera Abschied nehmen und sich bis zum nächsten Frühjahr gedulden.

In Italien haben sie dann aber nicht nur Urlaub, sondern ernten die Früchte ihrer 450 Olivenbäume und stellen daraus ein herrliches Olivenöl her. Auch ein eigener Weinberg verlangt Pflege und bei guter Ernte füllen sie ihren eigenen Prosecco ab - Prost bis zum nächsten Jahr liebes EisCortina!!